

# EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

**Arlette Jappe**

(Wuppertal)

## „Stratifikation von Universitäten im Vergleich zwischen USA und Europa“

Der Vortrag präsentiert neuere Befunde zur Stratifikation US-amerikanischer Universitäten, insbesondere zu Prestige-Hierarchien bei der Besetzung von Professuren und der Konzentration von Forschungsausgaben. Für die USA zeigt sich eine stabile Schichtung von Forschungsuniversitäten, die sozialen Aufstieg weitgehend ausschließt. Vor diesem Hintergrund diskutiert der Vortrag, ob auch für europäische Universitätssysteme eine stärkere Stratifikation wünschenswert ist. Es wird argumentiert, dass aus einer europäischen Perspektive nicht nur die Frage nach dem Wettbewerb mit US-amerikanischen Spitzenuniversitäten vordringlich ist, sondern auch die Frage einer weiteren Expansion der Forschungskapazitäten der nationalen Universitätssysteme.

**Arlette Jappe** ist seit 2016 Projektleiterin am Interdisziplinären Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung, BUW. Sie studierte Psychologie an der Freien Universität Berlin (Diplom 2001) und erhielt einen Doktor der Soziologie in Bielefeld (2007). Sie arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe (2001-2012) und in der Arbeitsgruppe Organisationssoziologie der BUW (seit 2013). Sie hat breite Erfahrung in der soziologischen und interdisziplinären Wissenschafts- und Innovationsforschung, mit Schwerpunkten im Bereich Forschungsorganisation und institutionelle Erneuerung, Professionalisierung der Bibliometrie, und Methoden zum Hochschulvergleich.

**Mittwoch, 10.11.2021**

**18:00 Uhr**

**Raum S.13.26**